

Persönlicher Vortrag Filmanlass von Rolf Brönnimann im Gleis 21

Datum: 29.10.2024 / 15.30 – 17.00 Uhr



Dieter Brönnimann zeigte den Menschen als Opfer seiner Unvollkommenheit, als zerbrechliche Form, bestimmt von Widersprüchen und Emotionen, als einen in sich Gefangenen. Seine Unschuld besteht darin, sich über die Natur zu stellen, obwohl er seinen Ursprung in ihr weiss. In all seinen Ängsten und Zwängen strahlt er die Würde des am Leben Leidenden aus.

Der Mensch leugnet seine Vergänglichkeit und strebt nach dem Unvergänglichen, wobei er sich unfähig zeigt, nach den Geboten der Vernunft zu handeln: «Das Erstaunen im Erkennen der Grösse» oder «Fragmente der Unsterblichkeit».

Erläuterungen zum Filmkonzept:

Der Weg von der Idee bis zur Fertigstellung des Trickfilms (sowohl inhaltliche wie auch technische Herausforderungen), die Finanzierung durch die Filmförderung, die Absichten und Ziele. Was passiert mit dem Film jetzt und in Zukunft?

Übersicht zum Inhalt der Führung durch Rolf Brönnimann:

Vorstellung des Bildhauers Dieter Brönnimann: Wer war er? und der ausgestellten Skulpturen; die verschiedenen Materialien; die verschiedenen Techniken; seine Welt; die frühe Demenzerkrankung und die Folgen.

Vorstellung seiner Bilder, die er als Demenzkranker gemalt hat - nur dank diesen Bildern ist das Filmprojekt «DIETER» überhaupt entstanden. Vorstellung des Filmprojekts.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Unkostenbeitrag Fr. 5.-

Anmelden bis 21.10.2024 bei Gisela Schwaller schwali@bluewin.ch oder 079 780 52 29

Haben Sie Fragen oder Anregungen, möchten Sie im Vorstand mitarbeiten oder eine neue Aktivität anbieten, melden Sie sich per Kontaktmail auf unserer Homepage

info@TERZO-Dietikon.ch

